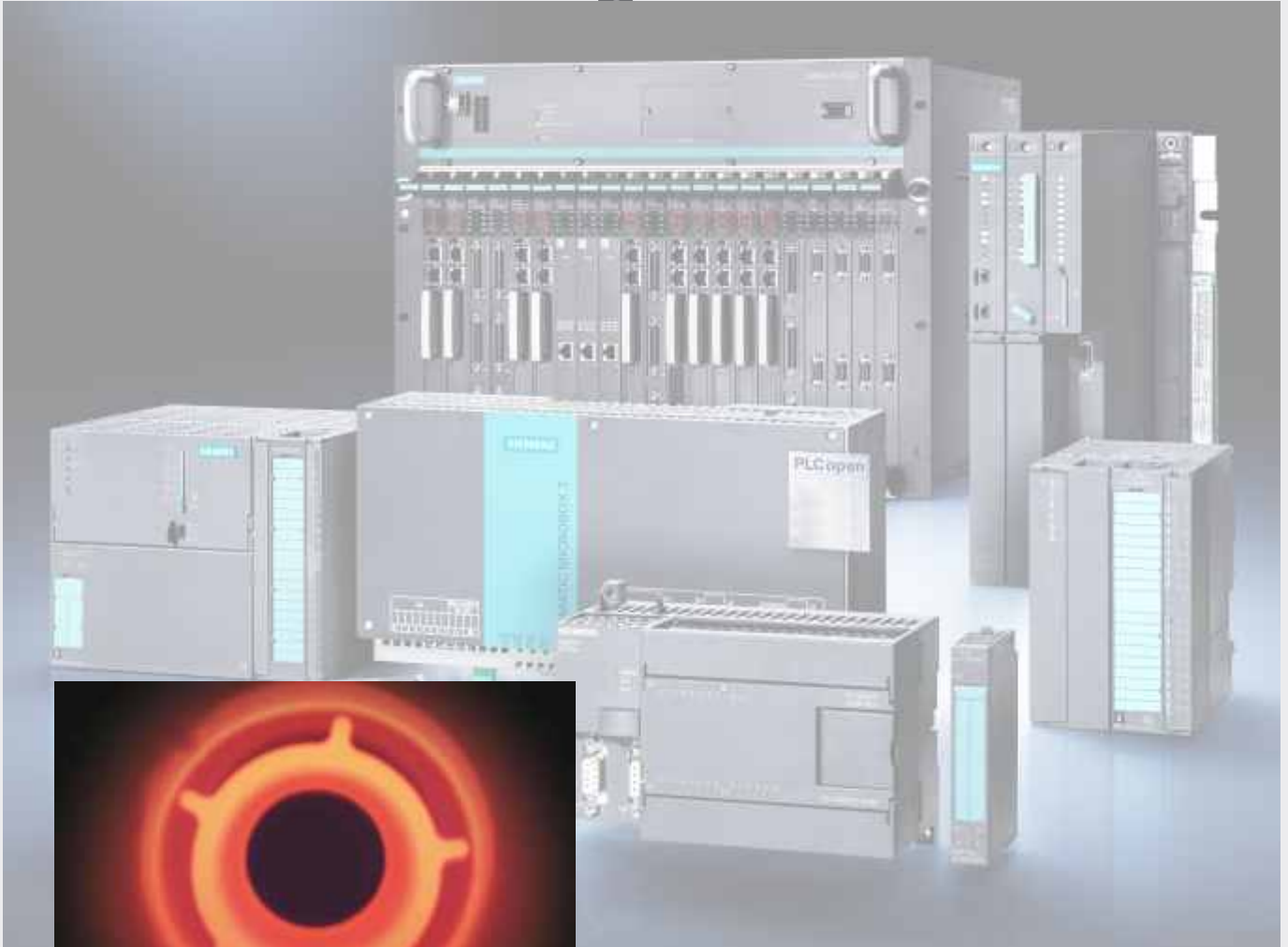


Umbau & Modernisierung: S5 / S7 Umrüstung



Eine
Herz-
transplantation
für Ihre
Thermoprozess-
anlage

Gute Gründe für eine Migration von SIMATIC S5 nach SIMATIC S7¹

Seit ihrer Markteinführung vor beinahe 30 Jahren wurde die SIMATIC S5 zu einem Standard in der Steuerung, Bedienung und Überwachung unserer Thermoprozessanlagen. Der technische Wandel geht jedoch unaufhaltsam weiter, und für alle Unternehmen, die den Wert ihrer Thermoprozessanlage erhalten wollen, wird eine Modernisierung der Steuerung irgendwann unvermeidlich. Die Migration zur SIMATIC S7-Technologie kann Ihnen durch verbesserte Funktionalität, Verfügbarkeit und Effizienz Ihres Automatisierungssystems einen Zusatznutzen schaffen, damit Sie Ihren Spitzenplatz behaupten können.

Erhalten Sie den Wert Ihrer Investitionen in Thermoprozessanlagen auch in der Zukunft – durch Migration von SIMATIC S5 nach SIMATIC S7.



Warum Sie über eine Steuerungsmodernisierung nachdenken sollten

Siemens als Hersteller der Steuerungsfamilien SIMATIC S5 und SIMATIC S7 hat eine Reihe von SIMATIC S5 Produkten, z.B. die Steuerungen SIMATIC S5 95U, 100U, 115U schon seit längerem abgekündigt. Der zeitnahe Ersatz dieser Baugruppen wird zunehmend problematisch! Gerade für langlebige Thermoprozessanlagen wird eine baldige Steuerungsmodernisierung unvermeidlich!

Es stellen sich die folgenden Fragen:

- Wird Ihr Jahresbudget für die Wartung der Steuerung jedes Jahr höher?
- Verbringen Sie wertvolle Zeit mit reaktiven Wartungsarbeiten der SPS-Baugruppen?
- Ärgern Sie sich zunehmend über unplanmäßige Stillstände und haben Sie Schwierigkeiten, qualifizierten technischen Service und Support für die SIMATIC S5 zu bekommen?

Wenn Sie irgendeine dieser Fragen mit Ja beantworten können, sollten Sie eine Modernisierung mit Migration der SIMATIC S5 nach SIMATIC S7 in Betracht ziehen.

AICHELIN Service GmbH

Schultheiß-Köhle-Straße 7 D - 71636 Ludwigsburg
Telefon: +49 (7141) 6437 - 0
Telefax: +49 (7141) 6437 - 100
E-Mail: info@aichelin.de

Technische Änderungen vorbehalten.
AICHELIN® ist ein eingetragenes Warenzeichen

Warum sich die Steuerungsmodernisierung für Sie immer lohnt

Neben einer Steigerung der Verfügbarkeit und der Werterhaltung Ihrer Thermoprozessanlage bringt eine Modernisierung der Steuerung zahlreiche weitere technische und wirtschaftliche Vorteile. Zum Beispiel:

- Zugang zu einem breiteren Angebot von integrierten Automatisierungsfunktionen
- Integration der Steuerung in Netzwerke, z.B. für die automatische Übernahme von Produktionsdaten von einem Fertigungsleitreechner
- Einbindung weiterer Funktionen wie Visualisierung und Datenarchivierung
- Wesentlich verbesserte Diagnosefunktionen
- Teleservicefähigkeit

Wenn eine dieser zusätzlichen Möglichkeiten einen Nutzen für Sie hat, dann sollten Sie über eine Modernisierung mit Migration der SIMATIC S5 nach SIMATIC S7 nachdenken.

Warum Sie AICHELIN Service als zuverlässigem Partner vertrauen können

Für Modernisierungen gibt es spezielle Randbedingungen, die beachtet werden müssen². Zu diesen zählen vor allem, dass die Stillstandszeiten während des Umbaus minimiert werden müssen, da die Industrieofenanlage nur ein Glied in einer ganzen Kette von Kapital- und kostenintensiven Produktionsanlagen ist. In einer Ist-Analyse werden die Anforderungen an das zu modernisierende System definiert. Oft soll das Bewährte erhalten bleiben aber durch neue Komponenten ergänzt werden. Verschiedene Modernisierungsvarianten werden ausgearbeitet und budgetiert. Die technischen und organisatorischen Gegebenheiten werden im Detail untersucht. Schnittstellen werden festgelegt. Ein genaues Ablaufszenario der Umbaumaßnahmen wird entworfen und der erforderliche Aufwand ermittelt.

¹ In dieser Druckschrift werden textgleiche oder ähnliche Formulierungen der Siemens AG zum Thema Migration von Steuerungen verwendet. Die Originaltexte der Siemens AG und weitere Informationen zur Migration von SIMATIC S5 Produkten finden Sie unter <http://www.automation.siemens.com/microsite/simatic-migration/de/index.html>

² Siehe auch unseren Fachartikel „Modernisierung der Steuerung von Thermoprozessanlagen“ in der Gaswärme International 4/2008, Vulkan-Verlag, Essen.

Fünfzehn Jahre oder mehr nach der Erstinbetriebnahme kann nicht vorausgesetzt werden, dass die Dokumentation einer Thermoprozessanlage auf dem aktuellen Stand ist und dass alle Änderungen dokumentiert wurden. Nicht erkannte Veränderungen können zu Nacharbeiten führen und den Zeitplan empfindlich stören.

Kompetente und erfahrene Modernisierungspartner sind unter anderem auch daran zu erkennen, dass sie am Anfang jedes Projektes die Ist-Situation detailliert aufnehmen und dokumentieren.

Die Planung und Vorbereitung erfordern ein hohes Maß an Präzision und Erfahrung. Die Umbauphase wird genauestens vorbereitet. Alle Umbaumaßnahmen werden bis zur letzten Schraube geplant. Austauschkomponenten werden bereitgestellt und vorher getestet. Bediener werden vorab an der neuen Bedienoberfläche und den neuen Funktionen geschult.

Nur so sind komplexe Modernisierungen mit nur wenigen Tagen Produktionsausfall sicher zu bewerkstelligen.

Bei der Realisierung eines Umbaus zur Modernisierung einer Thermoprozessanlage ist Geschwindigkeit genauso wichtig wie die Präzision der Umbaumaßnahmen.

Auch bei umfangreichen SPS-Migrationen beginnt bereits nach wenigen Tagen der Ablauffest. Bewegungs- und Arbeitsabläufe werden optimiert und das Bedienpersonal wird geschult. Die Schulung kann dabei meist auf den Umbaumumfang begrenzt werden, weil die Bediener mit der Anlage bereits gut vertraut sind.

Das mit einer Modernisierung verbundene Risiko für den Betreiber ist im Allgemeinen höher als das bei einer Neuanlage, weil die Thermoprozessanlage schon einen Teil der Produktionskapazität abdeckt und die Produktionsausfallkosten sehr schnell die Kosten der Modernisierung überschreiten. Risikominimierung beim Modernisieren von komplexen Thermoprozessanlagen ist daher ein Schlüsselfaktor für den Erfolg.

Schon während der Planung müssen Maßnahmen gesetzt werden um sicherzustellen, dass die Installation in kürzester Zeit durchgeführt und der Betrieb wieder rechtzeitig aufgenommen werden kann. Kaum ein Betreiber kann lange, kostenintensive Ausfallzeiten riskieren. Unerfahrene Modernisierungspartner sind daher das wohl größte Risiko für den Auftraggeber.

Ihr Risiko kann deutlich gesenkt werden, weil AICHELIN Service entsprechende Referenzprojekte nachweisen kann, langjährige Erfahrung im Bereich der Thermoprozessanlagentechnik hat und ein gutes Service- und Wartungsangebot vorweisen kann.